



**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Bürgerinnen und Bürger!**

Noch rund drei Wochen und wir feiern Weihnachten! Einer der Höhepunkte für mich in der Adventzeit ist der traditionelle Landsberger Christkindlmarkt, der in diesem Jahr wieder im romantischen und stimmungsvollen Ambiente der Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt am Georg-Hellmair-Platz von Freitag, 26. November bis Sonntag 19. Dezember 2010, jeweils von Montag - Freitag 16 bis 20 Uhr und Samstag und Sonntag 14 – 20 Uhr, stattfinden wird. Dieser wunderbar romantische Ort, beschaulich gelegen in Mitten der Stadt, bietet den idealen Rahmen für einen Christkindlmarkt „mit Flair“. Bei unserem Christkindlmarkt stehen Zusammenkommen, Begegnung und Freude an der weihnachtlichen Stimmung im Vordergrund. Ich möchte Sie darum sehr herzlich einladen: Besuchen Sie unseren wunderschönen Christkindlmarkt! Lernen Sie regionales Brauchtum kennen, schauen Sie unseren Handwerkern über die Schulter, entdecken Sie das eine oder andere Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben und genießen Sie eine entspannte, stressfreie Zeit.

Vielleicht kennen Sie das auch aus Ihrem Umfeld? Weihnachten löst bei allzu vielen Menschen eine zu hohe Erwartungshaltung aus, die nicht selten an der Realität zerbricht. Spannungsvoll wird vor allem am 24. 12. der Austausch von Geschenken erwartet. Und die Anforderungen unerwünschter Geschenke an das schauspielerische Können des Beschenkten sind enorm. Gespielte Gefühle, Unzufriedenheit und Enttäuschung als Schenkreaktion lassen Weihnachtsharmonien wie Glas am Boden zerschellen. Da hilft nur ein: Humor! Nicht umsonst gilt ein Lachen als beste Medizin. Gelassenheit und Humor sind eindeutig zuverlässige Mittel, um gesund das Weihnachtsfest zu überstehen. Sinnvolle Beschäftigungen können die Gemeinschaft an den Feiertagen stärken und verhindern, dass alles aus dem Ruder läuft. Gemeinsame Spaziergänge oder Wanderungen im Familienkreis sind nicht nur entspannend, sondern auch empfehlenswert um den Atem einzuschränken, den sonst der Ein oder Andere noch für das Ausstoßen von Bösarbeiten zur Verfügung hätte. Das schönste Geschenk zur Weihnachtszeit wäre in meinen Augen immer noch ein gemeinsames Lachen. Und davon wünsche ich Ihnen, neben stimmungsvollen Adventtagen, in diesen Wochen jede Menge!

Ich freue mich darauf, mit Ihnen gemeinsam den Jahresausklang in Landsberg am Lech zu begehen. Vielleicht haben Sie noch keine Pläne für den 31.12. und unsere Einladung zum traditionellen Silvesterball kommt gerade rechtzeitig? Wie auch immer Sie die wenigen verbleibenden Tage in diesem Jahr 2010 nutzen wollen: Ein kurzer Rückblick ist nie verkehrt. Ohne ausufernd werden zu wollen, möchte ich doch gerne einige Höhepunkte - aus Sicht der Stadt - zusammenfassen. Im Januar haben wir beschlossen, erstmalig in Landsberg am Lech in den Osterferien, später auch Pfingsten und im Sommer, Ferienbetreuung für Grundschulkinder der Jahrgangsstufen 1-4 anzubieten. Ein Angebot, das von vielen Landsberger Familien begeistert angenommen wird.

2010 war auch das Jahr, in dem wir, nach langwierigen Verhandlungen, das Stromnetz, bisher betrieben von der LEW, für die Stadt zurück kaufen konnten. Mit unserem neuen StadtStrom für Landsberger Bürger und dem RegionalStrom für das Umland, der zu 100% aus Wasserkraft produziert wird, gehen wir einen Schritt in eine verantwortungsvolle Energiezukunft und machen uns unabhängiger von großen, überregionalen Versorgern. So können wir hier vor Ort entscheiden, wie der Strom produziert und vor allem was aus den Gewinnen wird, die hierher zurückfließen. Gleichzeitig schaffen und sichern wir mit unserem neuen Angebot Arbeitsplätze hier in der Region. Auch unser Großprojekt „Hauptplatz“ ist im auslaufenden Jahr einen großen Schritt vorangekommen. Aktuell können Sie auf dem Hauptplatz z.B. eine Musterfläche „besichtigen“, Informationen rund um den Hauptplatz finden Sie auch weiterhin unter <http://www.hauptplatz-landsberg.de>.

EDEKA Südbayern hat 2010 mit dem ersten Spatenstich die Bauarbeiten für das neue Logistikzentrum in Landsberg am Lech offiziell gestartet. Auf einer Grundstücksfläche von rund 200.000 Quadratmetern entsteht im Industriegebiet Frauenwald in einem ersten Bauabschnitt ein 43.000 Quadratmeter großes Lager- und Logistikzentrum. Die Eröffnung ist für November 2011 geplant. Das neue Logistikzentrum zählt mit einer

Investitionssumme von knapp 100 Millionen Euro für Grundstück, Gebäude, Lagertechnik und Photovoltaikanlage zu den größten Bauvorhaben der EDEKA Südbayern. Es werden bis zu 300 Arbeitsplätze geschaffen. Parallel zur Ausweisung neuer Gewerbegebiete stellen wir in der Stadt in den Entwicklungsgebieten Katharinenanger und Obere Wiesen weiterhin attraktives Wohnbauland, vor allem für junge Familien, bereit.

2010 wurde passend dazu durch ein unabhängiges Marktforschungsinstitut der Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen im Rahmen einer Studie erfasst. Die Stadt Landsberg am Lech verfügt insgesamt über ein gutes, zukunftsfähiges Basisangebot in der Kinderbetreuung, insbesondere für Kinder vom Kindergartenalter (ab ca. 3 Jahren) an. Jedes in Landsberg wohnende Kindergarten-Kind könnte einen Betreuungsplatz in einer der dreizehn Einrichtungen am Ort bekommen. Das BayKiBiG und der zukünftige gesetzliche Anspruch der Eltern auf einen Betreuungsplatz für unter 3-Jährige haben jedoch neue gesetzliche Rahmenbedingungen für die Betreuung von Kindern bis zum 14. Lebensjahr geschaffen, die auch für Landsberg Handlungs- und Optimierungsbedarf bedeuten. Aus diesem Grund haben wir bereits in diesem Jahr damit begonnen, sowohl das Angebot der Landsberger Kindertagesstätten zu optimieren als auch im Schulbereich die Erweiterung der Hauptschule Schlossberg und die Einrichtung einer Ganztagsklasse an der Grundschule Platanenstrasse zu planen sowie die Generalsanierung der Fritz-Beck-Hauptschule vorzubereiten.

2010 war auch das Jahr, in dem wir das 10jährige Jubiläum der Langen Kunstnacht in Landsberg am Lech feiern konnten. Mit insgesamt 80 teilnehmenden Einzelhändlern, Galerien, Einrichtungen. So vielen wie noch nie in der vergangenen Dekade. Noch zwei „runde“ Zahlen zum Schluss: 2010 feiern wir 20 Jahre Städtepartnerschaft Waldheim. Und in diesem Jahr kann ich persönlich auf zehn sehr spannende, entwicklungsreiche Jahre Amtszeit zurück blicken. Willy Brandt meinte einst treffend: „Der beste Weg, die Zukunft vorauszusagen, ist, sie zu gestalten.“ Ich freue mich darauf, mit Ihnen gemeinsam das neue Jahr 2011 in unserer Stadt gestalten zu dürfen und wünsche Ihnen vorab eine gelassene, frohe Weihnachtszeit im Kreise der Menschen, die Ihnen am Herzen liegen!

Ihr
Ingo

Lehmann



Oberbürgermeister der Stadt Landsberg am Lech

Christkindlmarkt zurück am Georg-Hellmair-Platz!



Zahlreiche **Verkaufsstände** bieten auch in diesem Jahr wieder schöne Dinge und liebevoll gestaltete Handarbeiten an. Und natürlich gibt es an vielen Ständen ein großes Angebot an herrlich duftenden Speisen und Getränken. Für weihnachtliches Ambiente sorgen der Duft von Glühwein, frischgebackenen Zimtwareln und Bienenwachskerzen. Umrahmt wird der Weihnachtsmarkt durch stimmungsvolle **musikalische Beiträge**. Den **Kindern** wird besondere Aufmerksamkeit geschenkt durch Erlebnis- und Mitmachaktionen wie Karussell fahren oder eine Runde mit der Pony-Kutsche fahren. Ein

Höhepunkt (nicht nur für Kinder) wird eine lebendige Krippe sein, an der Szenen aus der Weihnachtsgeschichte aufgeführt werden. Die Kinder können außerdem unter liebevoller fachkundiger Anleitung in der Weihnachtswerkstatt im Salzstadl kleine Geschenke basteln, Weihnachtsplätzchen backen und Geschichten hören (Anmeldung empfohlen unter Tel. 08193/905563). Romantik und Besinnlichkeit pur in Landsberg am Lech: Wo könnte man sich schöner auf das Weihnachtsfest einstimmen als auf einem der schönsten Christkindlmärkte Deutschlands?

Stadtwerke Landsberg begrüßen 1000. Stromkunden

Im Frühjahr 2010 traten die „neuen Stadtwerke“ unter dem Motto: „Aus der Region – für die Region“ als Stromlieferant für die Bürgerinnen und Bürger in Erscheinung. Mit fairen Preisen und der großen Nähe zum Kunden ist es gelungen den Anfang zu machen und einen wachsenden Stamm zufriedener Kunden

aufzubauen. Vor Kurzem konnten die Stadtwerke Landsberg ihren 1000. Stromkunden mit einem kleinen Empfang im Energieladen am Hauptplatz in Landsberg begrüßen. „Wir freuen uns sehr darüber, dass die Menschen unsere günstigen Angebote so zahlreich angenommen haben und die Wechselstimmung zu den Stadtwerken Landsberg überall deutlich zu spüren ist. Gemeinsam wollen wir auf diesem Weg etwas Gutes für Landsberg und seine Bürger tun und die Region unabhängiger von den großen Versorgen machen“, so Norbert Köhler, Vorstand der Stadtwerke Landsberg. Bei diesem Anlass durfte der 1000. Stromkunde bestimmen, für welchen sozialen Zweck 1000 Euro von den Stadtwerken gespendet werden sollen. Die Wahl fiel auf die Tabaluga Kinderstiftung, eine Einrichtung, die sich für Betreuung und Therapie bedürftiger Kinder einsetzt. Die Stadtwerke freuen sich sehr darüber, eine soziale Stiftung in Ihrem Versorgungsgebiet unterstützen zu können.

Kulturspektakel in Landsberg

FUN plant 2011 eine zusammenhängende „Kulturwoche“ von 14. Mai 2011 bis 21. Mai 2011, in der unterschiedliche Unterhaltungs- und Musikveranstaltungen im Sport- und Veranstaltungszentrum Landsberg angeboten werden. Das Programm gestaltet sich wie folgt:

14.05.2011, 20 Uhr, Die CubaBoarischen
15.05.2011, 20 Uhr, Willy Astor – Tonjuwelen
16.05.2011, 19 Uhr, Landsberger Blechbläserensemble HAILIX BLECHle!
17.05.2011, 19 Uhr, Die Dorfröcker
18.05.2011, 19 Uhr, A-Capella-Band TERZINFARKT
19.05.2011, 20 Uhr, Die Biermösl Blosn
20.05.2011, 20 Uhr, Hans Söllner
21.05.2011, 20 Uhr, The Seer (aus Augsburg)

Zusätzlich zu diesem Angebot gibt es auch ein Programm für Kinder und Jugendliche vom Ensemble des Theaters FRITZ UND FREUNDE aus Augsburg:

18.05.2010, 9 Uhr (für Schulen), Shakespeares Sämtliche Werke (leicht gekürzt)
19.05.2010, 9:30 Uhr (für Schulen) + 15 Uhr, Du und Ich (Aufklärungsstück zum Thema AIDS)
20.05.2010, 9:30 Uhr (für Schulen) + 15 Uhr, Der Räuber Hotzenplotz (Das Original von Otfried Preußler)

Weitere Informationen: Freizeit, Unterhaltung, Nutzungsmanagement (FUN), Hungerbachweg 1, 86899 Landsberg am Lech, Tel. 08191 - 128-502, mumm@landsberg.de, www.fun-landsberg.de.

Bei Eis und Glätte

Im öffentlichen Interesse und um Rechtsunklarheiten zu beseitigen, wird darauf hingewiesen, dass die nach den bestehenden Verordnungen der Stadt Landsberg a. Lech (einschl. der Stadtteile Ellighofen, Erpfting, Friedheim, Pitzling und Reisch) über die Sicherung des Verkehrs auf Gehbahnen zuständigen Sicherungspflichtigen, die an ihre Grundstücke angrenzenden Gehbahnen bei Schnee, Schneeglätte oder Glatteis unaufgefordert und auf eigene Kosten an Werktagen von 07.00 Uhr bis 20.00 Uhr und an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr in sicherem Zustand zu halten haben. Dazu sind insbesondere die Gehbahnen soweit wie möglich von Schnee und Eis freizumachen und bei Schneeglätte oder Glatteis mit Sand oder anderen geeigneten Mitteln, jedoch nicht mit ätzenden Stoffen (z.B. Streusalz u.ä.) ausreichend zu bestreuen. Aufgrund des Beschlusses des Stadtrates vom 24.10.1984 und des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses vom 12.11.1984 werden nur die Altstadt, die Hauptverkehrsstraßen, das Gewerbe- und Industriegebiet und die Bergstrecken gesalzen. Nach § 2 Abs. 1 b der Räum- und Streupflichtverordnung vom 31.10.1990 in der Fassung vom 01.07.1992, darf auf Gehbahnen Salz nur auf Gefällstrecken und Treppen verwendet werden. In verkehrsberuhigten Bereichen wird seitens der Stadt Landsberg am Lech nur noch nachrangig, d.h. bei Eisregen oder sehr starkem Schneefall (mehr als 0,3 m) geräumt und gestreut. Das Stadtbauamt hat seit November an folgenden Plätzen einmalig Streusanddeponien eingerichtet:

- Landsberg: Schleifweg (Haufen) / Pössingerstr. - Campingplatz (Haufen) / Danzinger Platz (Haufen) / Bayerfeldstr. - Weilheimerstr. (Haufen) / Wertstoffhof Ost (Streukiste geöffnet) / Wertstoffhof West (Streukiste geöffnet) / Ahornallee gegenüber Kiga St. Elisabeth (Haufen) / Alte Bergstr. – Ecke Malteserstr. (Streukiste geöffnet) / Alte Bergstr. – bei Zinkhaus (Streukiste geöffnet) / Altöttingerstr. – Einfahrt zum Weiher (Haufen)
- Erpfting: Feuerwehrhaus (Streukiste geöffnet)
- Ellighofen: bei Kirche (Streukiste geöffnet) / Emmenhauser Berg (Haufen) / Lagerhaus (Haufen) / Wertstoffhof außen (Haufen)

- Reisch: Wertstoffhof (Sterukiste geöffnet)
- Pitzling: Wertstoffhof (Streukiste geöffnet) / Pfannenstieler Weg (Haufen) / Brunnhuber (Haufen) / Ehemaliger Pfarrhof (Haufen)

Dort können streupflichtige Bewohner der Stadt ihren Bedarf für die Verkehrssicherung auf den öffentlichen Gehbahnen vor ihrem Anwesen decken. Die übrigen Streusandkisten im Stadtgebiet stehen ausschließlich für den städtischen Streudienst zur Verfügung.

Spitzennote: 1,99! - Fahrgastbefragung 2010

So wie in vielen anderen Dienstleistungsbranchen auch, ist Kundenbindung im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) eine sinnvolle Strategie. Im Herbst hinterfragte die Stadt daher die Fahrgewohnheiten von rund 100 Fahrgästen in den Stadtbussen. Die Fahrgastbefragung beschäftigte sich mit der Ermittlung der für Fahrgastloyalität erforderlichen Faktoren, z.B. Sauberkeit der Busse, Freundlichkeit der Busfahrer oder Verständlichkeit des Fahrplanes. Auffallend ist zunächst, dass die Zufriedenheit mit dem Stadtbus über alle Parameter mit 1,99 (Skala: 1 – 6) durchschnittlich sehr hoch liegt, wobei der schlechteste Wert (Sauberkeit Haltestellen) 2,51, der beste Wert 1,21 (Einhaltung Rauchverbot) ist. In die Fahrgastbefragung sind alle Stadtbuslinien (Linie 1, 2, 3 und 5) einbezogen worden. Befragt wurden nach Möglichkeit alle Fahrgäste in den oben genannten Buslinien. „Der Fragenkatalog umfasste Fragen zu Ziel, Fahrtzweck, Fahrthäufigkeit, genutzte Fahrkarte und soziodemographischen Daten,“ erklärt Susanne Bals, Projektverantwortliche bei der Stadt und meint weiter: „Die Ergebnisse dienen einer genaueren Kenntnis über die Nutzer der Buslinien die wir dazu nutzen werden, um gutes zu bewahren und anderes zu verbessern.“ Es wurden insgesamt ca. 100 Fahrgäste befragt, Etwa 79 % der befragten Fahrgäste waren weiblich, 21 % männlich. Vor allem Rentner (39,78 %), Arbeitnehmer (25,81%) und Hausfrauen/-männer (17,20 %) nutzen den Stadtbus. Schüler fallen mit 8,60 % ins Gewicht. Die befragten Fahrgäste nutzen meist Streifenkarten (38,71 %), Rentner die Seniorenmonatskarte (15,05 %). Die Ergebnisse der Befragung sind durchwegs positiv. Gute beurteilt wurden u. a. die Freundlichkeit und Auskunftsbereitschaft des Fahrkartenkontrollpersonals (1,83), die Sauberkeit der Busse (1,88), die korrekte Einstellung der Linienbeschilderung (1,67) und die Sauberkeit der Haltestellen (2,51). Eine sehr gute Bewertung erreichten bei den Befragten auch die meisten Busfahrer, die für ihr Fahrverhalten, ihre Freundlichkeit und Pünktlichkeit gelobt wurden. Auch einige der Umfrageteilnehmer dürfen sich freuen. Nämlich dann, wenn sie in den nächsten Tagen ihre Preise aus dem parallel zur Befragung durchgeführten Gewinnspiel erhalten. **Diese sind:** Gewinner Jahreskarte: S. Christ, Gewinner Monatskarte: J. Manaka, M. Kladou, Gewinner Streifenkarte: C. Dürrschmidt, D. Lutz, M. Gleich, E. Bittner.

Der besondere Tipp:

Traditioneller Silvesterball in Landsberg am Lech

Freitag, 31.12.2010, Beginn: 20.00 Uhr, Einlass: 19.00 Uhr.



Schon fast zur Tradition gehört der Silvesterball im Sport- und Veranstaltungszentrum am Hungerbachweg in Landsberg am Lech. Auch heuer ist wieder ein schönes, abwechslungsreiches Rahmenprogramm für einen gelungenen Jahreswechsel geplant: Die richtige Party- und Feierstimmung kommt diesmal von der bayerischen Stimmungsband Coco Nut's aus München. Die 4 Musiker gründeten sich aus dem Bundespolizeiorchester München heraus als Stimmungs- und Tanzbesetzung für den gesamten süddeutschen Raum. Das abwechslungsreiche Repertoire der Band reicht vom deutschen Schlager über Country, Oldies, Samba,

Rock und Pop bis hin zum "zünftig Bayerischen mit der Steirischen" und garantiert stets gute Stimmung. Die Musiker treten mit einer Vielzahl von Instrumenten auf, die alle "live" gespielt werden. Dies sind Trompete, Posaune, Flügelhorn, Akkustikgitarre, E-Gitarre, Akkordeon, Synthesizer, Steirische Harmonika, Keyboard, Bariton, Basstrompete, Perkussion und Alphorn. Die Coco Nut's können mit Stolz behaupten, noch eine der wenigen Bands zu sein, die keine Midifiles (Halbplaybacks) einsetzen und schaffen es immer wieder, mit ehrlicher Musik, Witz, Charme und vielen Showeinlagen die Gäste zu unterhalten und jede Veranstaltung zu einem Erlebnis werden zu lassen.

Als Showeinlage erleben Sie die Kunst des Bauchredens neu und unerwartet anders: Bauchredner Peter Moreno lässt aus den verschiedensten Gegenständen witzige und ungewöhnliche Gesprächspartner entstehen. Er verbindet die Showelemente: Bauchreden, Kabarett und Comedy zu einem unvergesslichen Showerlebnis. Niveauvoll, witzig und außergewöhnlich. Sie werden Tränen lachen! Natürlich darf auch in diesem Jahr ein Silvesterfeuerwerk nicht fehlen, ebenso wie ein Begrüßungsgetränk und das Glas Sekt zum Anstoßen um Mitternacht. Das alles ist im Eintrittspreis bereits enthalten. Für Gaumenfreuden à la carte sorgt gerne der Gastwirt der Sportzentrumsgaststätte mit seinem Team, und Sie können verschiedene

Cocktails an unserer professionellen Cocktailbar genießen! Ticket-Preis: 27,50 Euro. Weitere Informationen: Freizeit, Unterhaltung, Nutzungsmanagement (FUN), Hungerbachweg 1, 86899 Landsberg am Lech, Tel.: Tel. 08191 - 128-502.

Und was noch geschah - Landsberger Rückblick 2010

Vor 25 Jahren, im Jahr 1985, gab der Konvent der Dominikanerinnen das Kloster in der Altstadt auf und zog in das Klostersgut an der Münchner Straße um.

Um sich aus dieser Mailingliste auszutragen, folgen Sie diesem [Link](#)